

Oldtimer rollen zur Gewerbeschau

Neue Attraktionen und verändertes Konzept vorgestellt

VON GABRIELA KELLER

Schwanewede. Neue Attraktionen, mehr Angebote und Vielfalt, dazu ein größeres Rahmenprogramm – die Gewerbeschau Schwanewede geht in diesem Jahr mit einem veränderten Konzept an den Start. Auf dem Messegelände im Weser-Geest-Gewerbepark in Neuenkirchen erwarten die Besucher am Sonnabend und Sonntag, 2. und 3. September, einige Neuerungen.

Neben den Ausstellerbereichen in den zwei Messezelten legt der Gewerbeverein Schwanewede als Veranstalter in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk auf den weitläufigen Außenbereich. „Wir wollen die Idee der Schwaneweder Autobörse, die es früher mal gab, wiederbeleben.“ Lücken wie vor drei Jahren, als zwei Autohäuser kurzfristig absagten, soll es diesmal nicht geben. „Wir werden die Fläche mit vielen Angeboten und neuen Ausstellern stärker beleben“, kündigt der Vorsitzende Björn Ohlandt an. Vier Autohäuser hätten bereits fest zugesagt, mit weiteren sei man im Gespräch.

Glänzendes Blech und blitzendes Chrom gibt es auch bei einer Oldtimer-Schau zu sehen, mit der die Veranstalter in diesem Jahr auf der Freifläche einen besonderen Akzent setzen. Rund 30 Fahrzeuge werden laut Ohlandt anrollen. Neue lukullische Genüsse versprechen die Veranstalter für die Gastro-Meile. Unter anderem soll es einen Weinstand und Piz-za aus dem Tonofen geben.

Gut gefüllt sind laut Ohlandt bereits die beiden 15 mal 35 Meter großen Ausstellertente, die wieder direkt neben dem Haupteingang stehen werden. „Die Flächen sind zu über 90 Prozent belegt. Wir können die Zelte bei Bedarf auch noch erweitern“, so der Gewerbevereins-Chef. Über 70 Aussteller haben sich nach seinen Angaben bereits für die Leistungsschau angemeldet. Die Veranstalter sind gutes Mutes, dass die Zahl bis zum September noch steigt.

Zur Gewerbeschau rollen auch Ortswehren aus dem gesamten Landkreis an. Nach Osterholz-Scharmbeck, Hambergen und Lienthal richtet der Kreisfeuerwehrverband Osterholz seine vierte Feuerwehrmesse diesmal zeitgleich zur Gewerbeschau im Weser-Geest-Gewerbepark in Neuenkirchen aus. Auf der Freifläche werden die Brandschützer am Sonntag, 3. September, modernste Fahrzeug- und Gerätetechnik präsentieren. Bei Vorführungen stellen die Feuerwehrleute ihre Arbeit praxisnah vor. Björn Ohlandt freut sich, dass es gelungen ist, die Feuerwehrmesse in die Gewerbeschau ein-

zubinden: „Das ist ein Highlight obendrauf und wird ebenso wie die Oldtimer-Schau Publikum ziehen.“

Mehr Unterhaltung verspricht der Gewerbeverein für das Rahmenprogramm. Dafür holt er sich diesmal einen Profi mit ins Boot. Lutz Höbelbarth, Chef der Nordbremer Agentur „H&W Weserevents“, wird sich um das Bühnen- und Kinderprogramm kümmern. Die Veranstaltungsmacher organisierten in den vergangenen Jahren unter anderem die Lesumer Dixieland-Tage, die Schönebecker Schlossspiele und diverse Veranstaltungen auf Burg Blomendal in Blumenthal.

Nun sollen sie für die Leistungsschau in Neuenkirchen ein attraktives Unterhaltungsprogramm für Kinder, Eltern und Großeltern auf die Beine stellen. Auf der Bühne wird es Musik unter anderem mit dem „Beckedorfer Schifferknoten“ und Kinderchören aus Neuenkirchen geben. Für den Sonntag sei ein musikalischer Frühschoppen geplant, hieß es bei einem Aussteller-Infotreffen im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins am Dienstag.

„Unsere Gewerbeschau ist eine Veranstaltung für die ganze Familie und alle Generationen“, hebt der Vorsitzende Ohlandt vor. Mit neu gestalteten Plakaten und einem neuen großen Banner wollen die Veranstalter die Botschaft werbewirksam nach außen tragen. Auch in diesem Jahr ist der Eintritt zur Gewerbeschau frei.

Der Gewerbeverein überlegt, einen Bus-Shuttle von Schwanewede zum Messegelände anzubieten. Am Sonnabend und Sonntag steht im Gewerbepark auch die Tür der Gedenkstätte „Baracke Wilhelmine“ offen. In der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins wählten die anwesenden Mitglieder Björn Ohlandt erneut zum Vorsitzenden. Im Amt bestätigt wurden außerdem sein Stellvertreter Gerhard von Rahden sowie die Beisitzer Gerd Pillnick, Jürgen Mehrrens und Patrick Georg. Neuer Beisitzer ist Stefan Rost. Der Gewerbeverein zählt derzeit 115 Mitglieder.

Nach wie vor strebt der Vorstand den Aufbau einer Ausbildungs- und Praktikumsbörse für Schüler in der Gemeinde an. Mit dem neuen Schulleiter der Waldschule möchten die Gewerbetreibenden darüber ins Gespräch kommen. Für Juni ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der ökumenischen Flüchtlingsinitiative geplant. Flüchtlinge, die einen Praktikumsplatz suchen, sollen dort Kontakte zu Unternehmen knüpfen können.



Björn Ohlandt

FOTO: KELLER